

Werner Langen

Werner Langen (* 1949 in Müden/Mosel), Dipl.-Volkswirt, Mitglied der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, ist Mitglied im **Ausschuss für Wirtschaft und Währung** (ECON) und im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie des Europäischen Parlaments. Langen ist außerdem Mitglied der **Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen**, die Abgeordnete und Lobbyisten zusammenbringt, und ehemaliges Beiratsmitglied der Lobbyorganisation **PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH**. Laut Süddeutscher Zeitung betätigt sich Langen auf europäischer Ebene als einflussreicher und engagierter Interessenvertreter der Versicherungswirtschaft.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	2
3.1 Interessenvertreter der Versicherungswirtschaft	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

- 2006 - 2012 Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament
- 1999 - 2006 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament
- seit 1994 Mitglied des Europäischen Parlaments
- 1992 und 1993 Landesvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz
- 1981 - 1992 CDU-Kreisvorsitzender Cochem-Zell
- 1990 - 1991 Minister für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz und Vorsitzender des Agrarausschusses des Bundesrates
- 1983 - 1994 Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz, stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion
- 1978 - 1983 Grundsatz- und Pressereferent beim Minister für Wirtschaft und Verkehr in Mainz
- 1975 - 1978 Projektleiter am Institut für Mittelstandsforschung

Quelle: ^[1]

Verbindungen / Netzwerke

- Mitglied der **Ludwig-Erhard-Stiftung**
- Mitglied der **Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen**
- ehemaliges Beiratsmitglieder der **PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH**

Wirken

Interessenvertreter der Versicherungswirtschaft

Nach Recherchen der Süddeutschen Zeitung setzt sich Langen im Interesse der Versicherungswirtschaft dafür ein, dass die Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (Markets in Financial Instruments Directive oder Mifid) nicht - wie vom Europaparlament gefordert - auch für Lebensversicherungen gelten soll. Als Berichterstatter im EU-Parlament zur veränderten Richtlinie wolle Langen alle Verschärfungen für die Versicherer verhindern, auch bei der Neufassung der Versicherungsvermittler-Richtlinie (Insurance Mediation Directive oder IMD 2). Selbst die Pflicht zum ehrlichen und redlichen Handeln im besten Interesse des Kunden (Prinzip des "best advice") wolle Lange aus IMD 2 gestrichen haben.

Quelle: Herbert Fromme: Meister des Lobbyismus, Süddeutsche Zeitung vom 20. September 2013, S. 23

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Einzelnachweise

- ↑ [Biographie Homepage der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament](#), abgerufen am 20. 9. 2013